



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 290/2016

Erfurt, 30. November 2016

Thüringer Tourismus von Januar bis September 2016 im leichten Plus Unterschiedliche Entwicklung in den Reisegebieten

Von Januar bis September 2016 empfingen die Thüringer Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Betten (einschließlich der Campingplätze) 2,9 Millionen Gäste. Die Zahl der Übernachtungen erreichte in den neun Monaten des Jahres 7,6 Millionen. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, stiegen die Gästezahlen um 1,4 Prozent, die Übernachtungszahlen lagen nur geringfügig über dem Vorjahresniveau (+ 0,3 Prozent). Die durchschnittliche Verweildauer der Gäste betrug 2,6 Tage.

2,7 Millionen Gäste (93 Prozent) stammten aus Deutschland und 203 Tausend Gäste hatten ihren Wohnsitz im Ausland. Die Zahl der inländischen Gäste stieg um 1,4 Prozent, die Zahl der ausländischen Gäste erhöhte sich um 2,3 Prozent. Während die Zahl der Übernachtungen der inländischen Gäste mit 7,1 Millionen geringfügig anstieg (+ 0,4 Prozent), buchten die Gäste aus dem Ausland mit knapp 458 Tausend 2,4 Prozent Übernachtungen weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Nach Reisegebieten betrachtet verlief die Entwicklung recht unterschiedlich.

Der Städtetourismus (Städte Eisenach, Erfurt, Jena und Weimar) sowie einige kleinere Reisegebiete (Kyffhäuser, Hainich, Südharz, Saaleland) konnten sowohl in den Gästezahlen als auch in der Zahl der Übernachtungen zulegen. Das größte Thüringer Reisegebiet, der Thüringer Wald, konnte mit einem Minus von 1,6 Prozent bei den Gästezahlen und einem Minus von 1,3 Prozent bei den Übernachtungen nicht das Ergebnis des entsprechenden Vorjahreszeitraumes erreichen. Es kamen knapp 17 Tausend Gäste weniger in den Thüringer Wald als im Januar bis September 2015, die Zahl der Übernachtungen sank dadurch um 42 Tausend.

Auch das Reisegebiet „Übriges Thüringen“ (mit dem Kreis Sömmerda, dem Weimarer Land und dem überwiegenden Teil des Altenburger Landes) musste in den ersten neun Monaten des Jahres einen empfindlichen Rückgang der Gäste- und Übernachtungszahlen in Kauf nehmen (Gäste: - 3,4 Prozent bzw. - 7 Tausend, Übernachtungen: - 6,1 Prozent bzw. - 40 Tausend).

Andere erreichten nicht in beiden Kategorien das Ergebnis des Vorjahreszeitraumes (Thüringer Rhön, Thüringer Vogtland).

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Im Monatsvergleich September stiegen die Zahl der Gästeankünfte um 6,6 Prozent auf 386 Tausend und die Zahl der Übernachtungen um 2,4 Prozent auf 941 Tausend. Positiv ist anzumerken, dass im Vergleich zu September 2015 auch die Gästezahlen im Thüringer Wald (+ 4,0 Prozent) und im „Übrigen Thüringen“ (+ 3,7 Prozent) gestiegen sind.

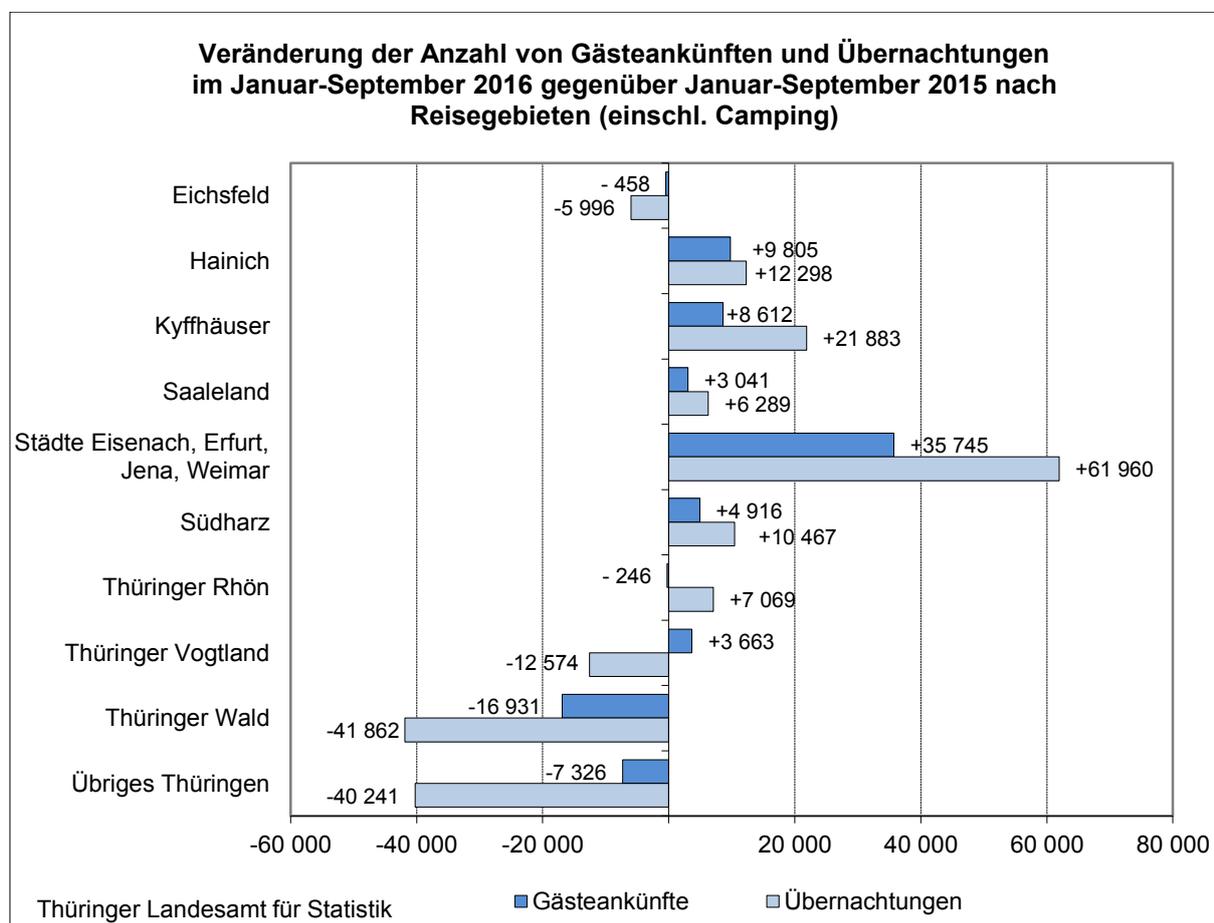
- Ausführliche Angaben enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Gäste und Übernachtungen in Thüringen – September 2016, Vorläufige Ergebnisse“

Weitere Auskünfte erteilt:

Klaus-Rüdiger Niemuth

Tel.: 0361 37-84200

E-Mail: handel@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben
(einschließlich Campingplätze) nach Thüringer Reisegebieten ¹⁾**

Reisegebiet	Januar bis September 2016				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Eichsfeld	81 600	- 0,6	245 194	- 2,4	3,0
Hainich	117 879	9,1	369 739	3,4	3,1
Kyffhäuser	82 468	11,7	277 098	8,6	3,4
Saaleland	90 475	3,5	325 928	2,0	3,6
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar	934 839	4,0	1 669 970	3,9	1,8
Südharz	64 277	8,3	158 776	7,1	2,5
Thüringer Rhön	92 045	- 0,3	365 446	2,0	4,0
Thüringer Vogtland	140 202	2,7	262 528	- 4,6	1,9
Thüringer Wald	1 072 755	- 1,6	3 279 521	- 1,3	3,1
Übriges Thüringen ²⁾	207 308	- 3,4	620 982	- 6,1	3,0
Thüringen	2 883 848	1,4	7 575 182	0,3	2,6
davon					
Bundesrepublik Deutschland	2 680 697	1,4	7 117 305	0,4	2,7
anderer Wohnsitz	203 151	2,3	457 877	- 2,4	2,3

**Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben
(einschließlich Campingplätze) nach Thüringer Reisegebieten ¹⁾**

Reisegebiet	September 2016				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Eichsfeld	11 356	3,1	31 053	2,7	2,7
Hainich	18 502	25,6	53 607	18,3	2,9
Kyffhäuser	11 561	20,8	34 690	11,4	3,0
Saaleland	11 429	5,1	37 157	- 0,6	3,3
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar	129 359	5,4	229 430	5,4	1,8
Südharz	9 179	27,2	22 717	23,4	2,5
Thüringer Rhön	12 365	6,0	45 396	5,1	3,7
Thüringer Vogtland	18 548	10,1	33 674	1,0	1,8
Thüringer Wald	135 844	4,0	375 917	- 1,8	2,8
Übriges Thüringen ²⁾	28 012	3,7	77 203	- 2,4	2,8
Thüringen	386 155	6,6	940 844	2,4	2,4
davon					
Bundesrepublik Deutschland	360 409	6,7	884 444	2,6	2,5
anderer Wohnsitz	25 746	4,5	56 400	- 1,4	2,2

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Zum Reisegebiet Übriges Thüringen gehören die Landkreise Sömmerda, Weimarer Land sowie der überwiegende Teil des Altenburger Landes.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –